

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	VIII
Anhangsverzeichnis	X
Kartenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIV
1. Ökologische Agrarwirtschaft	1
1.1 Einführung in die Themenstellung	1
1.2 Abgrenzung der Arbeit und Gang der Untersuchung	2
1.2.1 Zielsetzung der Arbeit	4
1.2.2 Gang der Untersuchung	5
1.3 Problemfelder der jüngeren agrageographischen Forschung	6
1.3.1 Sektorale Konzentration und Spezialisierung	6
1.3.2 Umweltbelastungen durch Landwirtschaft	10
1.4 Ökologischer Landbau in der Bundesrepublik Deutschland	17
1.4.1 Ökologischer Landbau als Gegenstand bisheriger agrageographischer Forschung	17
1.4.2 Geschichte und Entwicklung	18
1.4.3 Die Besonderheiten des ökologischen Anbaus	25
1.4.4 Betriebswirtschaftliche Analyse des ökologischen Landbaus	29
1.4.4.1 Theoretische Konzepte	30
1.4.4.1.1 Die Technologie-S-Kurve der Agrarwirtschaft	30
1.4.4.1.2 Das Wettbewerbsfähigkeitsportfolio der Landwirtschaft	33
1.4.4.2 Vergleichende Kennzahlenanalyse des konventionellen und des ökologischen Landbaus	36
1.5 Volkswirtschaftliche und agrarpolitische Analyse des ökologischen Landbaus	42
2. Ökologischer Anbau in Baden-Württemberg	47
2.1 Theoretische Grundlagen	47
2.1.1 Grundlagen der Innovations- und Diffusionsforschung	47
2.1.2 Standortbegriff und Standortvermutungen	52

2.2	Die Entwicklung der Agrarlandschaft Baden-Württembergs unter besonderer Berücksichtigung der EG-Extensivierungsprogramme und des MEKA	67
2.3	Die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Baden-Württemberg	76
2.3.1	Innovationszentren und Diffusionsrichtungen des DEMETER-Anbaus	76
2.3.2	Innovationszentren und Diffusionsrichtungen des BIOLAND-Anbaus	79
2.4	Zusammenhänge zwischen Diffusionsrichtung und naturräumlichen und anthropogenen Einflußfaktoren	81
2.4.1	Der Zusammenhang mit der naturräumlichen Ausstattung	81
2.4.1.1	Klima und Bodengüte	81
2.4.2	Der Zusammenhang mit anthropogenen Einflußfaktoren	87
2.4.2.1	Bevölkerungsentwicklung und Marktgröße	87
2.4.2.2	Landwirtschaftliche Betriebsgrößen, Vererbungssystem und Strukturwandel	96
2.4.2.3	Betriebsformen und Erwerbsformen	101
2.4.2.4	Lage zu anderen ökologischen Landwirten	105
2.4.2.5	Die Lage zu Landwirtschaftsämtern und Landwirtschaftsschulen	109
2.4.2.6	Absatzmöglichkeiten: Verarbeiter, Absatzmittler und Direktvermarktung	113
2.5	Die Wirkung der EG-Extensivierungsprogramme und des MEKA auf den ökologischen Landbau	116
2.6	Exkurs: Ökologischer Landbau im Elsaß	119
3.	Die gegenwärtige Situation des ökologischen Landbaus, dargestellt an exemplarischen Beispielen	121
3.1	Das DEMETER-Innovationszentrum Hohenlohe	121
3.1.1	Die Landwirtschaftsschule Hohenlohe in Kirchberg-Weckelweiler	121
3.1.2	Die Molkereigenossenschaft Hohenlohe-Franken in Schrozberg	125

3.2	Landwirtschafts- und Verarbeitungsbetriebe im Rhein-Neckar-Raum	129
3.2.1	Der BIOLAND-Hof Hubert Merz in Neulußheim	129
3.2.2	Der DEMETER-Hof Philipp Schneider in Sinsheim	134
3.2.3	Der BIOLAND-Betrieb BIOTONIA in Mannheim	139
3.2.4	Ein Hof an der Bergstraße	142
3.2.5	Der Babynahrungshersteller SUNVAL-GmbH in Waghäusel	146
3.3	Das BIOLAND-Innovationszentrum Eichstetten/Freiburg im Breisgau	149
3.3.1	Das Weingut Schambachhof in Bötzingen am Kaiserstuhl	149
3.3.2	Der BIOLAND-Hof Rinklin in Eichstetten - mit Exkurs: Die Entstehungsgeschichte BIOLANDS	151
3.3.3	Der Großhandelsbetrieb Rinklin in Eichstetten	156
3.4	Der Neubeginn des DEMETER-Anbaus in Baden-Württemberg	159
4.	Schlußbetrachtung und Ausblick	163
4.1	Die Tragfähigkeit eines Standorts für Betriebe des ökologischen Landbaus	163
4.2	Die zukünftige Entwicklung des ökologischen Landbaus in Baden-Württemberg	167
4.3	Ergebnisse der Arbeit und Ausblick	169
Anhang		175
Literaturverzeichnis		237
Quellenverzeichnis der Karten		246